

# „HEIDENHEIM STELLT EINE GANZ BESONDERE HERAUSFORDERUNG DAR“

„HEIMSPIEL“ SPRACH MIT DEM SICHERHEITSBEAUFTRAGTEN DES FCH UND GESCHÄFTSFÜHRENDEN GESELLSCHAFTER DER FIRMA EOS, SVEN GUSTEK

Der Sprung von der Regionalliga in die 3. Liga ist sportlich gesehen ein riesiger Schritt für den FCH. Gilt das auch für Sie als Sicherheitsbeauftragter des FCH und Ihr Sicherheitsunternehmen EOS? Sind auch Sie nach dem Aufstieg des Teams im Fußball-Profi-Sicherheitsgeschäft angekommen?



SVEN GUSTEK IST EIN ECHTER SICHERHEITSPROFI. ER LEGT GROSSEN WERT AUF REIBUNGSLOSE KOMMUNIKATION ZWISCHEN SICHERHEITSKRÄFTEN, VEREIN UND ZUSCHAUERN IN DER GAGFAH-ARENA.

EOS ist bereits seit zehn Jahren für verschiedene Bundesligisten im Einsatz, und wir können so entsprechende Erfahrungen in Heidenheim einbringen. Heidenheim stellt aber selbstverständlich eine besondere Herausforderung dar, da aufgrund der Erfolge innerhalb kurzer Zeit neue Strukturen und Gegebenheiten umzusetzen sind, an die sich die seit vielen Jahren treuen Besucher zum Teil erst noch gewöhnen müssen.

Was hat sich in puncto Sicherheit konkret geändert, wenn man die Bestimmungen der Regionalliga und die der 3. Liga betrachtet, bzw. welche neuen Regelungen wurden in gemeinsamer Arbeit mit dem FCH neu festgelegt?

Nun befinden sich der FCH und EOS noch mehr im Fokus. Es gibt weitaus mehr Besucher zu betreuen, was auch eine Erhöhung des Personals zur Folge hat. Allerdings sind wir in der höheren Liga auch mit einer größeren Anzahl an sogenannten „Risikospielen“ konfrontiert.

Jeder Besucher des Stadions - auch Kinder - erhalten ab sofort eine Eintrittskarte. Dies hat unter anderem auch versicherungsrechtliche Hintergründe

und führt für EOS zu einem reibungsloseren Ablauf bei der Betreuung der Besucher. Es ist außerdem vom DFB vorgeschrieben, dass nur noch Taschenschirme und ausschließlich antialkoholische Getränke in PET-Flaschen oder Tetrapack mitgebracht werden dürfen. Alle anderen Behältnisse wie Flaschen, Thermoskannen etc. sind nicht mehr gestattet. Für die Sitzplätze auf der Haupttribüne gibt es nun fest definierte Platzkarten. Zukünftig wird beim Einlass ins Stadion noch verstärkter auf angetrunkene Besucher geachtet und ihnen wird dann vorsorglich der Zugang ins Stadion, verwehrt. Die VIP-Tickets der Sponsoren dienen nicht mehr als Eintrittskarten ins Stadion sondern lediglich als Zugangskarte ins VIP-Zelt.

Diese klaren Regelungen sollen sowohl für die Besucher als auch für EOS zu einem reibungslosen Ablauf führen. Im Übrigen kann sich jeder Besucher im Vorfeld auf der Homepage des FCH unter

der Rubrik „Fans - Infos für Gäste“ noch näher informieren über genehmigte und nicht genehmigte Gegenstände, die ins Stadion mitgenommen werden dürfen oder nicht.

Bei Fragen stehe ich aber als Sicherheitsbeauftragter des 1. FC Heidenheim und als Geschäftsführer der Firma EOS persönlich zur Verfügung.

Wie verlief der erste Spieltag gegen Wuppertal. Wie viele Sicherheitskräfte waren im Einsatz und gab es irgendwelche Schwierigkeiten?

EOS war im Vorfeld sehr eng mit der Vereinsführung in Kontakt. Es wurden klare Regelungen festgelegt, die zu einem nahezu reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Daher gab es keine Schwierigkeiten. EOS war mit 85 Sicherheitskräften im Einsatz.

Wie haben die Zuschauer auf die Bestimmungen reagiert? Ziehen sie mit oder gibt es immer noch welche, die sich über bestimmte Vorgaben, die eingehalten werden müssen, beklagen?

Im Großen und Ganzen hat es sehr gut funktioniert. Die Fans waren ja durch die Regionalliga schon darauf eingestimmt. Natürlich gibt es immer Personen, die etwas zu bemängeln haben. EOS sieht es aber als selbstverständlich an, diese Personen entsprechend aufzuklären und die Vorgaben des DFB einzuhalten.

Momentan arbeiten auch Sie und Ihr Team unter erschwerten

Bedingungen, schließlich wird die GAGFAH-Arena umgebaut. Ist Sicherheit auch auf einer Baustelle 100-prozentig zu gewährleisten?

Diese Bedingungen stellen natürlich eine besondere Herausforderung dar, da sich von Woche zu Woche Änderungen der aktuellen baulichen Situation in der GAGFAH-Arena ergeben. Diese werden aber immer rechtzeitig mit dem Verein, dem zuständigen Architekten und der Polizei abgestimmt und bei Bedarf erfolgt eine zusätzliche Einteilung des Personals für die Baustellenabsicherung.

Anderes Thema: Je höher die Liga, desto wichtiger auch die Fanproblematik. Haben Sie beobachten können, dass die Zahl gewaltbereiter Fans auch in Heidenheim zugenommen hat? Wie geht EOS mit sogenannten Kategorie-C-Fans oder mit den Ultras um, die am letzten Spieltag der vergangenen Saison leider negativ von sich reden machten?

Meiner persönlichen Meinung nach kann in Heidenheim noch keine Rede von Kategorie-C-Fans sein. Es gibt hier einige wenige die eben ab und an noch nicht ganz verstanden haben, dass jegliche Verstöße gegen die Sicherheitsbestimmungen zum Teil drastische Folgen für den Einzelnen haben. Hier werden wir in enger Zusammenarbeit mit dem Verein, dem Fanbeauftragten und vor allem der Polizei von Beginn an dagegensteuern. Die Entwicklung werden wir sehr intensiv beobachten.

Uns allen ist aber sehr wohl klar, dass die höhere Liga eine Plattform für Gruppierungen darstellen kann, die nicht nur wegen des Fußballspiels ins Stadion kommen. Bei Auffälligkeiten werden in Absprache mit allen Beteiligten entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet. Einigkeit besteht darin, dass bei jeglichen Verstößen ein bundesweites Stadionverbot beim DFB beantragt wird.

Es werden im Laufe der Saison Mannschaften in der Arena erwartet, deren Fans nicht gerade als harmlos gelten. Wie bereitet man sich auf solche Spiele vor? Arbeiten Sie mit den Sicherheitsbeauftragten der anderen Clubs zusammen und wie wichtig ist die Zusammenarbeit mit der Polizei?

Vor jedem Spiel findet eine Abstimmung der Sicherheitsbeauftragten untereinander, mit dem Fanbeauftragten und mit der Heidenheimer Polizei statt, so dass jeder mit Informationen versorgt ist. Vor den Risikospielen finden vorgegebene Sicherheitsgespräche statt, aus welchen dann entsprechende Maßnahmen zu treffen sind. Des Weiteren werden diese Spiele vor der Saison an den DFB gemeldet, was zur Folge hat, dass die Personalanzahl drastisch erhöht wird und auch immer ein Vertreter des DFB zur Sicherheitsaufsicht das ist.

Wenn Sie sich von den Zuschauern in der GAGFAH-Arena etwas wünschen dürften, was wäre dies, damit ein gutes Verhältnis zwischen Sicherheits-



EOS ALS PARTNER DES 1. FC HEIDENHEIM, IMMER AUF BALLHÖHE.

dienst und Publikum herrscht?

Meiner ganz persönlichen Meinung nach ist ein gutes Verhältnis gegeben. Wenn sich EOS etwas wünschen dürfte, dann noch etwas mehr Verständnis der Besucher, dass alle Regeln und Vorgaben ausschließlich im Interesse des Vereins, des DFB und zum Schutz jedes Einzelnen eingehalten werden müssen.

Zu guter Letzt noch Ihr Tipp zum heutigen Spiel des FCH gegen Wehen/Wiesbaden. Wie geht es aus und wo landet der FCH am Ende der Saison?

Mein Tipp für das heutige Spiel lautet 2:0 für Heidenheim. Mit Sicherheit kann das Ziel Klassenerhalt erreicht werden. Der FCH kann sich in der 3. Liga

etablieren, davon bin ich sehr gut mithalten kann, aber überzeugt. Allerdings war in den ersten beiden Spielen auch zu kleine Unachtsamkeit vom sehen, dass der FCH auf alle Fälle Gegner sofort bestraft wird.



EOS INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT UND BAUT EIN NEUES VERWALTUNGSGEBÄUDE IN DEN TIERÄCKERN